

Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion SPD-Grüne

Bad Salzungen, 26.10.09

Antrag

zur Kreistagssitzung am 18. November 2009

Betr.: ÖPNV-Konzepte

Eingang: 28.10.2009

KT 58 - 4/09

TOP-Nr.: 13

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beauftragt den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus und die Verwaltung, in enger Abstimmung über zukunftsfähige Konzepte für den Öffentlichen Personennahverkehr im Wartburgkreis zu beraten.
2. Der Ausschuss soll die bisherigen Gutachten zu Konzepten sowie die derzeit vorliegende Planung prüfen und vor dem Hintergrund des aktuellen Stands von Wissenschaft und Technik dem Kreistag etwaige Verbesserungspotentiale vorstellen, die langfristig zu einer Kostensenkung bei verbessertem Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises führen.
3. Der Ausschuss soll explizit auch ungewöhnliche, neue Konzepte prüfen und Potentiale von Pilotprojekten auch im Rahmen einer denkbaren „Modellregion Wartburgkreis“ detailliert erörtern.
4. Insbesondere ist bei den Beratungen verschiedener Konzepte auf langfristige Kostenentwicklung, Bürgerfreundlichkeit und steigender Bürgernutzen, Flexibilität aus Sicht des Kreises, und mögliche Fördermittel für Modellprojekte zu achten.

II. Begründung:

Demographischer Wandel, Urbanisierung und langfristig steigende Rohstoffpreise führen zu steigenden Kosten im ÖPNV. Der Wartburgkreis ist derzeit, Versorgung und Kosteneffizienz betreffend, dank der Zusammenarbeit der kommunalen und privaten Partner vergleichsweise gut aufgestellt. Auch die Finanzausstattung des Kreises ist, verglichen mit anderen Thüringer Landkreisen, als vergleichsweise gut zu bezeichnen.

Diese Gesamtsituation ist nicht zuletzt auf eine vorausschauende Planung in den vergangenen Jahren zurück zu führen. Ein „Ausruhen“ auf dem bereits Erreichten soll und kann es deshalb auch in Zukunft nicht geben. In Anbetracht der derzeitigen Entwicklungen in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft ist es angebracht, die Flexibilität und das Handlungsvermögen des Kreises in der Gegenwart zu nutzen, um uns für die Zukunft noch besser aufzustellen.

Kernbestandteil dessen ist auch ein zukunftsfähiges ÖPNV-Konzept, das es mehr Bürgerinnen und Bürgern erlaubt, ÖPNV Angebote möglichst flexibel, zu geringen Kosten für alle Beteiligten und unter Planungssicherheit für die regionalen Unternehmen zu nutzen. Es ist die Überzeugung des Antragstellers, dass der ÖPNV im Kreis zwar recht gut aufgestellt, ein Optimum aber noch nicht erreicht ist. Es gilt zu verhindern, dass der Wartburgkreis den Anschluss an neue Möglichkeiten der ÖPNV-Versorgung verpasst. Im Gegenteil sollte er den Anspruch haben, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Die entsprechenden Planungen und Aktionen sollten mit viel Bedacht ausgeführt werden. Daher ist eine ausführliche Fachberatung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus sinnvoll.



Fraktionsvorsitzender